

Datensätze und -bausteine im euBP-Verfahren

Finanzbuchhaltung

Version 3.2.0

Prüfungen des DSST und des DSKB.

Für alle Felder dieser Beschreibung gilt folgende Zeichendarstellung:

an = alphanumerisches Feld, linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen; Grundstellung = Leerzeichen
n = numerisches Feld, rechtsbündig mit führenden Nullen; Grundstellung = Null(0)
n mit x NK = numerisches Feld analog n, jedoch mit x Nachkommastellen
K = Pflichtangabe, soweit bekannt
M = Mussangabe
k = Kannangabe
m = Mussangabe unter Bedingungen

Kurzname	Bezeichnung	Vorkommen pro Lieferung
VOSZ	Vorlaufsatz	einmal
DSKO	Datensatz Kommunikation	einmal
DSST	Datensatz Steuerung	einmal
DSKB	Datensatz Kontenbuchungen	einmal je Mandant und Konto
NCSZ	Nachlaufsatz	einmal
DBFE	Datenbaustein Fehler	keinmal bei Lieferungen vom Arbeitgeber
		Bei Lieferung von DSRV 0-9-mal je Datensatz, wenn Fehler in der Lieferung vom Arbeitgeber auftreten.

Die Datei ist pro Wirtschaftsjahr zu liefern. Alternativ können Sendungen maximal so aufgeteilt werden, dass eine Datei nur einen DSKB für ein Wirtschaftsjahr enthält.

Änderungen zur Version 3.1.0

VOSZ, DSKO, NCSZ	Wegfall / Anpassung hinsichtlich GG Kommunikationsdaten
DSST	neu
DSKB	BBNRAB und BBNREP durch ABSN und EPNR ersetzt
DSKB	Versionsnummer erhöht
DSKB	DATUM-ERSTELLUNG Mikrosekunden entfernt
DSKB	Mandant von 20 auf 100 Stellen vergrößert und neu beschrieben
DSKB	Aufnahme Kontoart (Sachkonto / Kreditor)
DSKB	Belegfeld von 15 auf 36 Stellen erweitert

Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung	Prüfungen
Daten zur Steuerung						
001 - 004	004	an	M	KENNUNG KE	Kennung, um welchen Datensatz es sich han- delt DSST	Zulässig ist „DSST“. Fehlernummer: DSSTv01 Zulässig sind im Feld VFMM im VOSZ nur die Werte „AGBPL“, „AGBPF“, „RVBPL“ oder „RVBPF“. Fehlernummer: DSST004 Zulässig ist nur die Datenlänge 182. Fehlernummer: DSST910
005 - 009	005	an	M	VERFAHREN VF	Verfahren, für das der Datensatz bestimmt ist EUBP = Elektronisch unterstützte Betriebsprüfung	Zulässig ist „EUBP“. Fehlernummer: DSSTv05
010 - 024	015	an	M	ABSENDER- NUMMER ABSN	Es ist die Absender- nummer einzutragen (Betriebsnummer des Erstellers der Datei - vormals BBNR- ABSENDER) (8 Stellen linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen) nnnnnnnn In Ausnahmefällen ist eine gesonderte Absendernummer einzutragen. Die Aus- nahmefälle sind im gemeinsamen Rund- schreiben „Melde- verfahren zur Sozial- versicherung“ beschrieben. (8 Stellen linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen) Annnnnnn	<i>Bei Angabe einer 8-stelligen numeri- schen Absendernummer sind die folgenden Prüfungen durchzuführen:</i> Die Absendernummer ist gemäß Ziffer 1.3.2.2 gRS DEÜV zu prüfen. Fehlernummer: DSST020 Bei Meldungen der Arbeitgeber an die DSRV (VFMM im VOSZ = „AGBPL“ oder „AGBPF“) muss die ABSN gleich der ABSN im VOSZ sein. Fehlernummer: DSSTv15 Bei Angabe einer alphanumerischen gesonderten Absendernummer sind die folgenden Prüfungen durchzuführen: Die gesonderte Absendernummer ist gemäß Ziffer 1.3.2.4 gRS DEÜV zu prüfen. Fehlernummer: DSST024 Bei Meldungen der Arbeitgeber (VFMM im VOSZ = „AGBPL“ oder „AGBPF“) muss es sich um eine zulässige gesonderte Absendernummer handeln. Fehlernummer: DSSTv17 Bei Meldungen der Arbeitgeber (VFMM im VOSZ = „AGBPL“ oder „AGBPF“) muss die ABSN gleich der ABSN im VOSZ sein. Fehlernummer: DSSTv18

025 - 039	015	an	M	EMPFAENGER- NUMMER EPNR	Es ist die Absender- nummer des Empfän- gers des Datensatzes einzutragen (Betriebsnummer des Empfängers der Datei - vormals BBNR- EMPFAENGER) (8 Stellen linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen) nnnnnnnn In den Ausnahmefällen, in denen der Empfänger eine gesonderte Absendernummer nutzt, ist diese einzutragen. (8 Stellen linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen) Annnnnnn	Bei Angabe einer 8-stelligen numeri- schen Absendernummer sind die folgenden Prüfungen durchzuführen: Die Absendernummer ist gemäß Ziffer 1.3.2.2 gRS DEÜV zu prüfen. Fehlernummer: DSST030 Bei Meldungen der Arbeitgeber an die DSRV (VFMM im VOSZ = „AGBPL“ oder "AGBPF") ist nur „66667777“ zulässig. Fehlernummer: DSST032 Bei der angegebenen EMPFAENGERNUMMER muss es sich um eine zulässige Absendernummer handeln. Fehlernummer: DSSTv20 Bei Angabe einer alphanumerischen gesonderten Absendernummer sind die folgenden Prüfungen durchzuführen: Die gesonderte Absendernummer ist gemäß Ziffer 1.3.2.4 gRS DEÜV zu prüfen. Fehlernummer: DSST034 Bei der angegebenen EMPFAENGERNUMMER muss es sich um eine zulässige gesonderte Absendernummer handeln. Fehlernummer: DSSTv22
040 - 041	002	n	M	VERSIONS-NR VERNR	Versionsnummer des übermittelten Daten- satzes 01 – 99	Zulässig sind nur numerische Zeichen. Fehlernummer: DSST040 Zulässig ist nur der Wert „01“ bis zur Bekanntgabe einer neuen Versions- nummer. Fehlernummer: DSST042
042 - 058	017	n	M	DATUM- ERSTELLUNG ED	Zeitpunkt der Erstellung des Datensatzes in der Form: jhjmmmtt (Datum) hhmmss (Uhrzeit) msm (Millisekunde, (Wert > 0 in letzten 3 Stellen optional)	Zulässig sind nur numerische Zeichen. Fehlernummer: DSST050 Das Erstellungsdatum muss logisch richtig sein. Fehlernummer: DSST052 Die Uhrzeit muss logisch richtig sein. Fehlernummer: DSST056
Daten zur Fehlerermittlung						

059 - 059	001	n	M	FEHLER-KENNZ <i>FEKZ</i>	Kennzeichnung für fehlerhafte Datensätze 0 = Datensatz fehlerfrei 1 = Datensatz fehlerhaft	Zulässig sind nur numerische Zeichen. Fehlernummer: DSST060 Zulässig sind „0“ und „1“. Fehlernummer: DSST064 Bei Meldungen vom Arbeitgeber zur DSRV (VFMM = „AGBPL“ oder „AGBPF“) ist nur der Wert „0“ zulässig. Fehlernummer: DSSTv35
060 - 060	001	n	M	FEHLER-ANZAHL <i>FEAN</i>	Anzahl der Fehler des Datensatzes in der Form: n	Zulässig sind nur numerische Zeichen. Fehlernummer: DSST070 Ist im Feld FEKZ der Wert „0“ angegeben, ist hier nur der Wert „0“ zulässig. Fehlernummer: DSST072 Ist im Feld FEKZ ein Wert größer „0“ angegeben, ist hier nur ein Wert von „1“ bis „9“ zulässig. Fehlernummer: DSSTv50 Zulässig ist nur die Zahl, die mit der Anzahl der gezählten Fehler im Datensatz übereinstimmt (maximal „9“). Fehlernummer: DSSTv52
Daten zur Identifikation						
061 - 075	015	an	M	BBNR-VU <i>BBNRVU</i>	Betriebsnummer des Verursachers der Datei (zu prüfender Betrieb) (8 Stellen linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen) nnnnnnnn	Die Betriebsnummer ist auf ihre Zulässigkeit gemäß Ziffer 1.3.2.2 gRS DEÜV zu prüfen. Fehlernummer: DSST080
076 - 090	015	an	M	BBNR-ABRECHNUNGSSTELLE <i>BBNRAS</i>	Betriebsnummer der Abrechnungsstelle (z.B. Steuerberater) (8 Stellen linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen) nnnnnnnn Hinweis: Sofern keine Abrechnungsstelle involviert ist, ist die BBNRVU einzutragen.	Die Betriebsnummer ist auf ihre Zulässigkeit gemäß Ziffer 1.3.2.2 gRS DEÜV zu prüfen. Fehlernummer: DSST090

091 - 105	015	an	M	BBNR-MELDENDE-STELLE BBNRMS	Absendernummer der meldenden Stelle (z.B. Rechenzentrum) (8 Stellen linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen) nnnnnnnn In Ausnahmefällen ist eine gesonderte Absendernummer einzutragen. Die Ausnahmefälle sind im gemeinsamen Rundschreiben „Meldeverfahren zur Sozialversicherung“ beschrieben. (8 Stellen linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen) Annnnnnn Hinweis: Sofern keine meldende Stelle involviert ist, ist die BBNRVU einzutragen.	<i>Bei Angabe einer 8-stelligen numerischen Absendernummer sind die folgenden Prüfungen durchzuführen:</i> Die Absendernummer ist gemäß Ziffer 1.3.2.2 gRS DEÜV zu prüfen. Fehlernummer: DSST100 <i>Bei Angabe einer alphanumerischen gesonderten Absendernummer sind die folgenden Prüfungen durchzuführen:</i> Die gesonderte Absendernummer ist gemäß Ziffer 1.3.2.4 gRS DEÜV zu prüfen. Fehlernummer: DSST104
106 - 113	008	n	M	ZRVON	Zeitraum VON der übermittelten Daten jhhjmmmtt Hinweis: Sofern aufgrund von Korrekturabrechnungen aus dem Prüfzeitraum ins Vorjahr des Prüfzeitraums Daten zu übermitteln sind, ist hier bspw. der 01.01. vom Vorjahr anzugeben.	Zulässig sind nur numerische Zeichen. Fehlernummer: DSST110 Das Datum muss logisch richtig sein. Fehlernummer: DSST112

114 - 121	008	n	M	ZRBIS	Zeitraum BIS der übermittelten Daten jhjmmmtt Hinweis: Sofern aufgrund von Korrekturabrechnungen aus dem aktuellen Jahr in den Prüfzeitraum Daten zu übermitteln sind, ist hier der Monatsletzte des letzten abgerechneten Monats des aktuellen Jahres anzugeben, bspw. der 29.02.2020.	Zulässig sind nur numerische Zeichen. Fehlernummer: DSST120 Das Datum muss logisch richtig sein. Fehlernummer: DSST122
122 - 122	001	an	M	KENNZ-SENDUNG-KOMPLETT KENNZSEKO	Merkmal, ob die Gesamtsendung komplett ist. N = Nein J = Ja Hinweis: Das KENNZSEKO bezieht sich auf eine Sendung, deren Eindeutigkeit über folgende Angaben aus der eXtra-Nachricht definiert wird: - Verfahren (aus Transport-/Messageebene, DataType eubp-lohngehalt = EBE / eubp-fibu = EBF) - Absender (aus Transportebene, SenderID = ABSN) - Betrieb (aus Messageebene, SenderID = BBNRVU)	Zulässig ist „N“ oder „J“. Fehlernummer: DSST130
123 - 123	001	an	M	KENNZ-STORNO KENNZST	Kennzeichen Stornierung der bereits abgegebenen (Gesamt-) Lieferung. N = keine Stornierung J = Stornierung	Zulässig ist „N“ oder „J“. Fehlernummer: DSST140
124 - 131	008	an	M	VERSION-GESAMT	Versionsnummer der gesamten Schnittstelle	Prüfung, ob es sich um eine zulässige Versionsnummer der Schnittstelle
132 - 181	050	an	k	AKTENZEICHEN-ABSENDER	Freifeld für den Absender der Datei	Keine Prüfung.
Daten zum Fehlersachverhalt						

DSST - Datensatz Steuerung

xxx - xxx					Es folgen ggf. ein oder mehrere Datenbausteine DBFE – Fehler gemäß den Angaben im Feld FEKZ. Die Anzahl der Fehler- Datenbausteine ergibt sich aus Feld FEAN.	
Ende-Kennzeichen						
182 - 182	001	an	M	DSENDE	Kennzeichen Ende des Datensatzes. E - Ende	Zulässig sind "E" oder Grundstellung. Fehlernummer: DSST850

Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung	Prüfungen
Daten zur Steuerung						
001 - 004	004	an	M	KENNUNG KE	Kennung, um welchen Datensatz es sich han- delt DSKB	Zulässig ist „DSKB“. Fehlernummer: DSKBv01 Zulässig sind im Feld VFMM im VOSZ nur die Werte „AGBPL“, „AGBPF“, „RVBPL“ oder „RVBPF“. Fehlernummer: DSKB004 Zulässig ist nur die Datenlänge 475 + (ANBUCH * 194) + 1. Fehlernummer: DSKB910
005 - 009	005	an	M	VERFAHREN VF	Verfahren, für das der Datensatz bestimmt ist EUBP = Elektronisch unterstützte Betriebsprüfung	Zulässig ist „EUBP“. Fehlernummer: DSKBv05
010 - 024	015	an	M	ABSENDER- NUMMER ABSN	Es ist die Absender- nummer einzutragen (Betriebsnummer des Erstellers der Datei - vormals BBNR- ABSENDER) (8 Stellen linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen) nnnnnnnn In Ausnahmefällen ist eine gesonderte Absendernummer einzutragen. Die Aus- nahmefälle sind im gemeinsamen Rund- schreiben „Melde- verfahren zur Sozial- versicherung“ beschrieben. (8 Stellen linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen) Annnnnnn	<i>Bei Angabe einer 8-stelligen numeri- schen Absendernummer sind die folgenden Prüfungen durchzuführen:</i> Die Absendernummer ist gemäß Ziffer 1.3.2.2 gRS DEÜV zu prüfen. Fehlernummer: DSKB020 Bei Meldungen der Arbeitgeber an die DSRV (VFMM im VOSZ = „AGBPL“ oder „AGBPF“) muss die ABSN gleich der ABSN im VOSZ sein. Fehlernummer: DSKBv15 Bei Angabe einer alphanumerischen gesonderten Absendernummer sind die folgenden Prüfungen durchzuführen: Die gesonderte Absendernummer ist gemäß Ziffer 1.3.2.4 gRS DEÜV zu prüfen. Fehlernummer: DSKB024 Bei Meldungen der Arbeitgeber (VFMM im VOSZ = „AGBPL“ oder „AGBPF“) muss es sich um eine zulässige gesonderte Absendernummer handeln. Fehlernummer: DSKBv17 Bei Meldungen der Arbeitgeber (VFMM im VOSZ = „AGBPL“ oder „AGBPF“) muss die ABSN gleich der ABSN im VOSZ sein. Fehlernummer: DSKBv18

025 - 039	015	an	M	EMPFAENGER- NUMMER EPNR	Es ist die Absender- nummer des Empfän- gers des Datensatzes einzutragen (Betriebsnummer des Empfängers der Datei - vormals BBNR- EMPFAENGER) (8 Stellen linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen) nnnnnnnn In den Ausnahmefällen, in denen der Empfänger eine gesonderte Absendernummer nutzt, ist diese einzutragen. (8 Stellen linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen) Annnnnnn	Bei Angabe einer 8-stelligen numeri- schen Absendernummer sind die folgenden Prüfungen durchzuführen: Die Absendernummer ist gemäß Ziffer 1.3.2.2 gRS DEÜV zu prüfen. Fehlernummer: DSKB030 Bei Meldungen der Arbeitgeber an die DSRV (VFMM im VOSZ = „AGBPL“ oder "AGBPF") ist nur „66667777“ zulässig. Fehlernummer: DSKB032 Bei der angegebenen EMPFAENGERNUMMER muss es sich um eine zulässige Absendernummer handeln. Fehlernummer: DSKBv20 Bei Angabe einer alphanumerischen gesonderten Absendernummer sind die folgenden Prüfungen durchzuführen: Die gesonderte Absendernummer ist gemäß Ziffer 1.3.2.4 gRS DEÜV zu prüfen. Fehlernummer: DSKB034 Bei der angegebenen EMPFAENGERNUMMER muss es sich um eine zulässige gesonderte Absendernummer handeln. Fehlernummer: DSKBv22
040 - 041	002	n	M	VERSIONS-NR VERNR	Versionsnummer des übermittelten Daten- satzes 01 – 99	Zulässig sind nur numerische Zeichen. Fehlernummer: DSKB040 Zulässig ist nur der Wert „04“ bis zur Bekanntgabe einer neuen Versions- nummer. Fehlernummer: DSKB042
042 - 058	017	n	M	DATUM- ERSTELLUNG ED	Zeitpunkt der Erstellung des Datensatzes in der Form: jhjmmmtt (Datum) hhmmss (Uhrzeit) msm (Millisekunde, (Wert > 0 in letzten 3 Stellen optional)	Zulässig sind nur numerische Zeichen. Fehlernummer: DSKB050 Das Erstellungsdatum muss logisch richtig sein. Fehlernummer: DSKB052 Die Uhrzeit muss logisch richtig sein. Fehlernummer: DSKB056
Daten zur Fehlerermittlung						

059 - 059	001	n	M	FEHLER-KENNZ <i>FEKZ</i>	Kennzeichnung für fehlerhafte Datensätze 0 = Datensatz fehlerfrei 1 = Datensatz fehlerhaft	Zulässig sind nur numerische Zeichen. Fehlernummer: DSKB060 Zulässig sind „0“ und „1“. Fehlernummer: DSKB064 Bei Meldungen vom Arbeitgeber zur DSRV (VFMM im VOSZ = „AGBPL“ oder „AGBPF“) ist nur der Wert „0“ zulässig. Fehlernummer: DSKBv35
060 - 060	001	n	M	FEHLER-ANZAHL <i>FEAN</i>	Anzahl der Fehler des Datensatzes in der Form: n	Zulässig sind nur numerische Zeichen. Fehlernummer: DSKB070 Ist im Feld FEKZ der Wert „0“ angegeben, ist hier nur der Wert „0“ zulässig. Fehlernummer: DSKB072 Ist im Feld FEKZ ein Wert größer „0“ angegeben, ist hier nur ein Wert von „1“ bis „9“ zulässig. Fehlernummer: DSKBv50 Zulässig ist nur die Zahl, die mit der Anzahl der gezählten Fehler im Datensatz übereinstimmt (maximal „9“). Fehlernummer: DSKBv52
Daten zur Identifikation						
061 - 160	100	an	M	MANDANT <i>MANDANT</i>	Mandant Es ist das interne Ordnungskriterium bzw. die interne Bezeichnung für diese Organisationseinheit ohne eigene BBNR (z.B. Betriebsteil, Filiale/ Laden, Zweig-/Geschäfts-/Außenstelle). anzugeben. Dieses Feld dient der Unterscheidung von bspw. Filialen und Abrechnungskreisen unterhalb einer Betriebsnummer. Sofern kein internes Ordnungskriterium vorliegt, ist die BBNRVU (8 Stellen linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen) anzugeben.	Feldinhalt ist Grundstellung Fehlernummer: DSKB080

DSKB - Datensatz Kontenbuchungen

161 - 161	001	n	M	BILANZART	Bilanzart Nach welchem Recht wurde die Bilanz erstellt? 0 -Steuerrecht 1 -Handelsrecht Hinweis: Sofern eine Bilanz nach Steuerrecht vorliegt, sind diese Daten zu verwenden. Liegt die Bilanz ausschließlich nach Handelsrecht vor, sind diese Daten zu verwenden.	Zulässig sind "0" und "1". Fehlernummer: DSKB085
162 - 162	001	n	M	KONTOART	Kontoart Um welche Art von Konto handelt es sich? 0 -Sachkonto 1 -Kreditor	Zulässig sind "0" und "1". Fehlernummer: DSKB087
163 - 197	035	an	M	KTONR	Kontonummer	Zulässig sind nur numerische Zeichen und Leerzeichen. Fehlernummer: DSKB090 Es muss mindestens ein numerisches Zeichen vorhanden sein. Fehlernummer: DSKB092
198 - 205	008	n	M	GLTAB	Gültigkeitsdatum "ab" des Wirtschaftsjahres jhjmmmtt	Zulässig sind nur numerische Zeichen. Fehlernummer: DSKB100 Das Datum muss logisch richtig sein. Fehlernummer: DSKB102
206 - 213	008	n	M	GLTBIS	Gültigkeitsdatum "bis" des Wirtschaftsjahres jhjmmmtt	Zulässig sind nur numerische Zeichen. Fehlernummer: DSKB110 Das Datum muss logisch richtig sein. Fehlernummer: DSKB112
214 - 363	150	an	M	KTONAME	Bezeichnung des Kontos	Feldinhalt ist leer. Fehlernummer: DSKB120
364 - 364	001	an	M	VWERTSOLL	Vorzeichen Plus (+) / Leerzeichen = positiver Betrag Minus (-) = negativer Betrag	Zulässig sind nur die Zeichen „+“, „-“ oder Grundstellung. Fehlernummer: DSKB134
365 - 389	025	n mit 2 NK	M	VWERTSOLL	Vortrags-/Eröffnungswert Soll in EUR	Zulässig sind nur numerische Zeichen. Fehlernummer: DSKB135
390 - 390	001	an	M	VWERTHABEN	Vorzeichen Plus (+) / Leerzeichen = positiver Betrag Minus (-) = negativer Betrag	Zulässig sind nur die Zeichen „+“, „-“ oder Grundstellung. Fehlernummer: DSKB139
391 - 415	025	n mit 2 NK	M	VWERTHABEN	Vortrags-/Eröffnungswert Haben in EUR	Zulässig sind nur numerische Zeichen. Fehlernummer: DSKB140

DSKB - Datensatz Kontenbuchungen

416 - 416	001	an	M	VSOLL	Vorzeichen Plus (+) / Leerzeichen = positiver Betrag Minus (-) = negativer Betrag	Zulässig sind nur die Zeichen „+“, „-“ oder Grundstellung. Fehlernummer: DSKB144
417 - 441	025	an	K	SOLL	Soll -kumulierter Wert in EUR n mit 2 NK	Zulässig sind nur numerische Zeichen oder Grundstellung. Fehlernummer: DSKB145
442 - 442	001	an	M	VHABEN	Vorzeichen Plus (+) / Leerzeichen = positiver Betrag Minus (-) = negativer Betrag	Zulässig sind nur die Zeichen „+“, „-“ oder Grundstellung. Fehlernummer: DSKB149
443 - 467	025	an	K	HABEN	Haben -kumulierter Wert in EUR n mit 2 NK	Zulässig sind nur numerische Zeichen oder Grundstellung. Fehlernummer: DSKB150
Auflistung der Kontenbuchungen						
468 - 475	008	n	M	ANBUCH	Anzahl Buchungen zur Kontonummer	Zulässig sind nur numerische Zeichen. Fehlernummer: DSKB160
Die folgenden Felder wiederholen sich entsprechend der Anzahl im Feld "ANBUCH".						
001 - 008	008	n	M	BELEGDT	Belegdatum jhjmmmtt Hinweis: Es ist nicht das Festschreibedatum zu verwenden.	Zulässig sind nur numerische Zeichen. Fehlernummer: DSKB170 Das Datum muss logisch richtig sein. Fehlernummer: DSKB172
009 - 016	008	an	K	BUCHDT	Buchungsdatum jhjmmmtt Hinweis: Es ist nicht das Festschreibedatum zu verwenden.	Zulässig sind nur numerische Zeichen oder Grundstellung. Fehlernummer: DSKB180 Wenn nicht Grundstellung, dann muss das Buchungsdatum logisch richtig sein. Fehlernummer: DSKB182
017 - 051	035	an	M	GKTONR	Kontonummer Gegenkonto	Feldinhalt ist leer. Fehlernummer: DSKB190
052 - 121	070	an	K	BUCHTEXT	Buchungstext	Keine Prüfung.
122 - 157	036	an	K	BELEGNR	Belegnummer	Keine Prüfung.
158 - 158	001	n	K	BELEG	Elektronischer Beleg vorhanden? 0 -nein 1 -ja	Zulässig sind "0" und "1". Fehlernummer: DSKB210
159 - 159	001	an	M	VSOLL	Vorzeichen Plus (+) / Leerzeichen = positiver Betrag Minus (-) = negativer Betrag	Zulässig sind nur die Zeichen „+“, „-“ oder Grundstellung. Fehlernummer: DSKB214
160 - 173	014	an	K	SOLL	Sollwert in EUR n mit 2 NK	Zulässig sind nur numerische Zeichen oder Grundstellung. Fehlernummer: DSKB215
174 - 174	001	an	M	VHABEN	Vorzeichen Plus (+) / Leerzeichen = positiver Betrag Minus (-) = negativer Betrag	Zulässig sind nur die Zeichen „+“, „-“ oder Grundstellung. Fehlernummer: DSKB219

DSKB - Datensatz Kontenbuchungen

175 - 188	014	an	K	HABEN	Habenwert in EUR n mit 2 NK	Zulässig sind nur numerische Zeichen oder Grundstellung. Fehlernummer: DSKB220
189 - 189	001	n	M	KENNZBRUTTON ETTO	Kennzeichen Brutto/Netto 0 -Brutto 1 -Netto 2 -Steuer Ist bei den Angaben zu SOLL und HABEN der Steuerwert enthalten (Brutto) oder nicht (Netto). Beispiel: Rechnung über 119€, Steuersatz = 19% 0: Wert = 119 1: Wert = 100 2: Wert = 19 (Steuerkonto, kein Steuersatz)	Zulässig sind nur "0", "1" oder "2". Fehlernummer: DSKB230
190 - 194	005	n	m	STSATZ	Verwendeter Steuersatz n mit 2 NK Beispiel: 19% = "01900"	Zulässig sind nur numerische Zeichen oder Grundstellung. Fehlernummer: DSKB240 Bei KENNZBRUTTONETTO = 0 - Muss-Angabe 1 - Pflichtangabe, soweit bekannt (besteuert) 2 - nur Grundstellung zulässig Fehlernummer: DSKB242
Daten zum Fehlersachverhalt						
xxx - xxx					Es folgen ggf. ein oder mehrere Datenbausteine DBFE – Fehler gemäß den Angaben im Feld FEKZ. Die Anzahl der Fehler- Datenbausteine ergibt sich aus Feld FEAN.	
Ende-Kennzeichen						
xxx - xxx	001	an	M	DSENDE	Kennzeichen Ende des Datensatzes E - Ende	Zulässig sind "E" oder leer. Fehlernummer: DSKB850

DBFE - Datenbaustein Fehler

Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung	Prüfungen
001 - 004	004	an	M	KENNUNG KE	Kennung, um welchen Datenbaustein es sich handelt DBFE	Keine Prüfung.
005 - 076	072	an	M	FEHLER FE	Fehlernummer 7 Stellen plus 1 Leerzeichen plus Fehlertext (z. B. : xxxxxxx Feld enthält nicht ausschließlich numerische Werte)	Keine Prüfung.